

Liebe Eltern der IGS,

ich habe am 20.05.10 eine Veranstaltung besucht, die gemeinsam von Schulelternbeirat, Schülervertretung, Personalrat und Schulleitung der IGS durchgeführt worden ist. Und ich bin extrem zornig über das, was ich dort erfahren habe !

Das Bildungsministerium plant zum neuen Schuljahr das Lernklima durch Stundenerhöhungen für die Lehrkräfte massiv zu verschlechtern. Die Erhöhung der Stundenanzahl erfolgt zudem noch unterschiedlich nach Schulformen. Die Gesamt- bzw. Gemeinschaftsschulen werden hierbei willkürlich benachteiligt ! Ein Schulrat hat mir auf Nachfrage bestätigt, dass es sich hierbei ausschließlich um politische Ziele vor dem Hintergrund leerer Landeskassen handelt. Objektive Tatbestände, Datenmaterial belegen diesen willkürlichen Ansatz in keiner Weise.

Die Situation der IGS hat der Veranstalter im Elternbrief vom 29.04.10 aufgezeigt. Viele dieser dort aufgeführten Leistungen werden dann zukünftig nicht mehr zu erbringen sein !

Dagegen müssen wir **A L L E** etwas tun, denn es geht um nicht weniger als die Zukunftschancen unserer Kinder und damit der Gesellschaft.

Am **Donnerstag, dem 03.06.10**, werden die Lehrer der IGS nach der 3. Stunden in den Streik treten um damit ein Zeichen zu setzen.

Ich bitte alle Eltern, sich dem Streik aktiv anzuschließen. Unterstützen Sie unsere Lehrkräfte und kommen Sie um 10:15 h zur IGS und schließen sich dem Protest gegen eine ignorante Bildungspolitik nach Gutsherrenart an.

Wenn Sie aufgrund beruflicher Verpflichtungen nicht teilnehmen können, reden Sie mit Ihren Kindern über die geplante Aktion und deren Bedeutung. Ihre Kinder können teilnehmen, wenn sie sich in Begleitung eines Erwachsenen befinden. Sprechen Sie mit bekannten / befreundeten Eltern, ob ihre Kinder hier während der Aktion "betreut" werden können.

Und diese Stundenerhöhung ist nur der Anfang einer unverantwortlichen Bildungspolitik in Schleswig-Holstein. Für alles ist in unserem Lande Geld vorhanden, nur nicht für die Ausbildung unserer Kinder. Bis 2020 will der Bildungsminister, Herr Dr. Klug, 4.000 Lehrkräfte in Schleswig-Holstein abbauen. Trotz prognostizierter geringerer Schülerzahlen sind noch größere Klassen und weniger Zeit der Lehrkräfte für den Unterricht, die einzelnen SchülerInnen und die vorbildliche Projektarbeit die Folge.

Wehren wir uns gemeinsam. Bringen Sie Oma, Opa, Verwandte, Freunde mit und unterstützen die Aktion unserer Lehrkräfte !!!!!!!

Viele Grüße

Rainer Konopka (Elternvertreter der 9a)